



## Informationen zu Roman Beer

Dipl. Ingenieur Roman Beer wurde am 25.03.1965 in Nürnberg geboren.

1985	Abitur
1985 – 1988	Ausbildung zum Feinmechaniker
1988 – 1989	Wehrdienst im Pionierbataillon 4, Bogen
1992 – 1999	Studium der Architektur an der TU München
1999	Eintritt in die Bayerische Staatsbauverwaltung Referendariat am Staatlichen Hochbauamt Freising
Anfang 2002	Abteilungsleitung am Staatlichen Hochbauamt Nürnberg II für die Projekte der US-Streitkräfte im Raum Ansbach und Neustadt an der Aisch
2004	Leitung der neugegründeten Projektgruppe „Tiger“ am Staatlichen Hochbauamt Nürnberg II für die Baumaßnahmen der Bundeswehr zur Stationierung des gleichnamigen Kampfhubschraubers für die Heeresflieger in der Otto-Lilienthal-Kaserne, Roth.
2006 – 2008	Referent am Bundesbauministerium in Bonn <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betreuung Grundsatzfragen für die Baumaßnahmen der Gaststreitkräfte in Deutschland</li> <li>- Baufachliche Betreuung von u.a. des vierten Erweiterungsbaus der deutschen Nationalbibliothek in Leipzig, der Sanierung und Erweiterung des Bundessozialgerichts in Kassel sowie der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten in Berlin-Brandenburg.</li> </ul>
Ende 2008	Sachgebietsleitung für militärische Baumaßnahmen des Bundes an der Landesbaudirektion Bayern <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachaufsichtliche Begleitung vieler Maßnahmen der US-Streitkräfte und der Bundeswehr, insbesondere die Verlegung der Offiziersschule der Luftwaffe von Fürstenfeldbruck nach Roth.</li> <li>- Engagement in Arbeitsgruppen „Gaststreitkräftebau“ und „Reform Bundesbau“ des Bundesbauministeriums sowie im DIN-Ausschuss „Building Information Modeling“.</li> </ul>
seit Februar 2017	Bereichsleiter Hochbau am Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach Aufgaben <ul style="list-style-type: none"> <li>- die denkmalgerechte Modernisierung der Klosterburg Kastl zur Hochschule für den Öffentlichen Dienst, Fachrichtung Polizeiverwaltung</li> <li>- zahlreiche Maßnahmen der Behördenverlagerung im Rahmen der Heimatstrategie wie die Neubauten und Sanierungen für das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Windisch-Eschenbach und Waldsassen oder der Neubau des Landesjugendamtes in Schwandorf</li> <li>- die militärischen Maßnahmen in den fünf Bundeswehrstandorten Kümmersbruck, Pfreimd, Oberviechtach, Weiden und Grafenwöhr sowie für die US-Streitkräfte. Beispielhaft seien hier</li> </ul>

	der Neubau des Facharztzentrums in Kümmerbruck und der Neubau der „Elementary School“ in Grafenwöhr erwähnt. Der Schwerpunkt der zukünftigen Herausforderungen im Hochbau liegt für das Bauamt, neben einigen größeren Landesmaßnahmen, vor allem bei den militärischen Großprojekten der US-Streitkräfte und der Bundeswehr in Grafenwöhr und Vilseck.
ab Mai 2021	Leiter Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach

---

**Pressestelle der Regierung der Oberpfalz**

Briefanschrift: 93039 Regensburg, Dienstgebäude: Emmeramsplatz 8

Pressesprecherin: Kathrin Kammermeier (Telefon: 0941 5680-1105)

Telefax: 0941 5680-1106 / E-Mail: [presse@reg-opf.bayern.de](mailto:presse@reg-opf.bayern.de) / Internet: [www.regierung.oberpfalz.bayern.de](http://www.regierung.oberpfalz.bayern.de)